

Pressekonferenz im Rahmen der PARTNER PFERD in Leipzig Sachsen braucht das Pferd



Im Rahmen der PARTNER PFERD fand am 17. Januar 2020 eine Pressekonferenz zum Thema „Pferdewirtschaft in Sachsen – Die Gesellschaft braucht das Pferd“ statt. Geladen hatte der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., der seitens des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft mit der Erarbeitung und Umsetzung einer Strategie zur Entwicklung der Pferdewirtschaft im Freistaat Sachsen beauftragt wurde. Neben ihm waren auch die anderen Projektpartner vor Ort und stellten die druckfrisch veröffentlichte Broschüre sowie den Zwischenstand des gemeinsamen Entwicklungsprojektes vor.

Neben dem Pferdezuchtverband sind auch der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V., die Sächsische Gestütsverwaltung mit den Standorten in Moritzburg und Graditz, die Vereinigung der Freizeitreiter und Fahrer in Deutschland, Landesverband Sachsen sowie der Förderverein für Pferdezucht und -sport im Freistaat Sachsen in das Projekt eingebunden. Bereits seit Ende 2018 arbeiten die Projektpartner daran, den Ist-Stand mit Hilfe von Befragungen, Round-Table-Diskussionen und Recherchen zu erfassen, um Rückschlüsse zu den Entwicklungsperspektiven für die Pferdewirtschaft im Freistaat Sachsen zu ziehen. Ein erster Meilenstein des Projekts stellt nun die Fertigstellung der Broschüre „Die Sachsen und ihre Pferde - Pferdewirtschaft im Freistaat Sachsen“ dar. Die kompakte Broschüre im A5-Format bietet umfassende Zahlen, Daten und Fakten zur aktuellen Lage der Pferdewirtschaft im Freistaat Sachsen sowie Einschätzungen zur derzeitigen und zukünftigen Rolle des Pferdes für die Gesellschaft. Der Einladung zur Pressekonferenz waren Journalisten der Fach- und Gesellschaftspresse gefolgt. Die Moderation der Pressekonferenz hatte Alexandra Gerlach, 1. Vorsitzende des Vereins zur Förderung von Pferdezucht und -sport im Freistaat Sachsen e.V. inne. Nach einem Grußwort von Dr. Viktoria Welker, Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft stellte Dr. Christina



Münch, HorseFuturePanel interessante Fakten rund um das Pferd als Wirtschaftsfaktor in Sachsen vor. In dem anschließenden moderierten Podiumsgespräch stellten die Vertreter der Projektpartner Kerstin Heyne (Sportwartin Vereinigung der Freizeitreiter und Fahrer in Deutschland, Landesverband Sachsen), Susann Krönert (Geschäftsführerin Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.), Christian Kubitz (Geschäftsführer und Zuchtleiter Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., Dr. Kati Schöpke (Lands-tallmeisterin Sächsische Gestütsverwaltung), Volker Wulff (Turnierleiter PARTNER PFERD, En Garde und Vorstand Verein „Pferde für unsere Kinder e.V.“) sowie Dr. Viktoria Welker und Dr. Christina Münch ihre Standpunkte zur gesellschaftlichen Bedeutung des Pferdes dar. Es wurde deutlich, dass Pferde ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in Sachsen sind und sich der Freistaat Sachsen positiv zum Pferd und den Menschen positioniert, die mit dem Pferd in Freizeit oder Beruf ihre Zeit verbringen. Alle Beteiligten sind überzeugt, dass das Pferd auch in Zukunft wertvolle Aufgaben für die Gesellschaft in Sachsen - z. B. in der Persönlichkeitsbildung von Kindern und Jugendlichen oder aber zur Stärkung des ländlichen Raums übernimmt. Gemeinsam werden die Institutionen an der Entwicklung der Pferdewirtschaft im Freistaat arbeiten.



Podiumsgespräch mit allen am Projekt beteiligten Akteuren der sächsischen Pferdewirtschaft

Die Pferdewirtschaft im Freistaat Sachsen: Zahlen, Daten und Fakten

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG DES PFERDES IM FREISTAAT SACHSEN

- Der Gesamtumsatz der sächsischen Pferdewirtschaft liegt bei rund 250 Millionen Euro. Davon entfallen 97,5 Millionen Euro der Einnahmen auf den Bereich Pferdehaltung, 152,5 Millionen Euro auf die Kategorien Handel, Industrie und Dienstleistungen (FN, 2018 & HFP, 2019).
- 11.000 Pferdehaltungen, Landwirtschaftsbetriebe, Gestüte, private Pferdehaltungen, Vereine und Pensionspferdebetriebe stellen die Infrastruktur für die Pferdehaltung in Sachsen (TSK, 2018).
- 240 Firmen, Handwerksbetriebe und Dienstleistungsunternehmen generieren durch das Pferd direkt oder indirekt ihr Einkommen (Karwath, 2018). Unternehmen der Pferdewirtschaft sind Klein- und Mittelständler: 50 Prozent erzielen einen Jahresumsatz von weniger als 100.000 Euro, 34 Prozent einen Jahresumsatz zwischen 100.000 und 500.000 Euro (Equi-Job & HFP, 2018).
- 6.500 Menschen verdienen ihren Lebensunterhalt in der Pferdewirtschaft. 4.800 Arbeitsplätze sind direkt der Pferdehaltung zuzuordnen, 600 Arbeitsplätze den Fachdiensten (z. B. Hufbeschlag, Veterinärwesen) und 1.100 Arbeitsplätze dem Dienstleistungssektor (Equi-Job & HFP, 2018).

DIE SACHSEN MÖGEN PFERDE!

- 2,86 Millionen Sachsen meinen, dass Pferde auf der Weide die Landschaft bereichern, 2,79 Millionen finden Pferde schön und 2,69 Millionen meinen, dass Pferde einen positiven Einfluss auf den Menschen haben (Sachsen-Studie, 2019).
- 2,1 Millionen Sachsen interessieren sich für ein Angebot rund um das Pferd (z. B. Kutschfahrten oder Therapeutisches Reiten) (Sachsen-Studie, 2019).

PFERDESPORTLER

- In Sachsen interessieren sich 603.390 Menschen (18 Jahre und älter) für den Pferdesport, 158.606 gehen dem Pferdesport zumindest gelegentlich nach, 58.615 häufig, wobei das Freizeitsegment das wichtigste Einsatzgebiet für das Pferd ist (Sachsen-Studie, 2019).
- 11.998 Menschen sind Mitglied in einem der 313 Pferdesportvereine unter dem Dach des Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.. Davon nehmen 1.968 Pferdesportler an mindestens einer der rund 180 Pferdeleistungsschauen und Breitensportlichen Veranstaltungen, die über das Jahr hinweg in Sachsen organisiert werden, teil (LVP, 2019).
- 929 Menschen sind Mitglied in der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer, Landesverband Sachsen e. V. (VFD, 2019).

PFERDE UND PFERDEZUCHT

- In Sachsen leben 32.581 Pferde, von denen 13.960 Ponys und Kleinpferde sind (TSK, 2018).
- 40 % der Pferde in Sachsen sind Reit-, Fahr- und Voltigierpferde. Der Anteil der Pferde an der Pferdepopulation, die 18 Jahre und älter sind, steigt kontinuierlich und macht mittlerweile rund ein Drittel des Bestandes aus. Die Gründe für diesen Trend sind vielschichtig: Optimierungen in Zucht, Aufzucht, Haltung, Veterinär- und Hufbeschlagwesen sowie eine massiv veränderte Einstellung der Pferdebesitzer (HFP, 2016).
- 3.056 Pferdezüchter sind Mitglied im Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.. Sie besitzen 3.873 Stuten 35 verschiedener Pferderassen. Bekannt ist besonders das Schwere Warmblut, welches durch die ansässigen Akteure vor dem Aussterben bewahrt werden konnte und sich eines steigenden Interesses erfreut (PZV, 2019).

Text: S. Krönert • Fotos: M. Salisch